**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 47

**Buchbesprechung:** Literatur

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nügend vorgebildet. Man set zu der überzeugung gekommen, daß der ganze Unterricht an folchen Schulen gewerblich gestaltet werden muffe, auch in den Sprachen, im Rechnen und in der Buchführung, was eine entsprechende Borbildung des Lehrkörpers erft recht nötig mache. Es gilt dies nicht nur für die unterrichtenden Primar- und Sekundarlehrer, sondern auch für die beigezogenen Technifer, benen oft die Fähigkeit abgehe, ben Stoff methodisch aufzubauen und sprachlich richtig vorzutragen. Die großen Aufwendungen des Bundes und der Kantone rechtfertigen das Begehren, daß die Unterrichtsresultate den Kosten entsprechen. Im Budget des Bundes für 1914 sind für gewerbliche und industrielle Bildungsanstalten Fr. 1,600,000 eingesett; der Ranton Zürich weist in seinem Budget für das laufende Jahr einen Betrag von 98,000 Fr. für gewerbliche Fortbildungsschulen auf. Den Bemühungen anderer Staaten gegenüber hat die Schweiz besonders alle Ursache, für qualifizierte Arbeiter zu forgen. Das Ausland ift uns zurzeit an gut vorgebildetem Lehrpersonal an den gewerblichen Fortbildungeschulen überlegen. Gine überproduktion ift nach den vorliegenden Ausführungen nicht zu befürchten; die Bolksschullehrer werden ihre Spezialkenntnisse jederzeit verwerten können. In vielen größeren Etablissementen bestehen heute schon eigene, von den eigenen Technifern geleitete Fortbildungsschulen. Herr Biefer macht hiezu mit Rücksicht darauf, daß nach dem neuen Fabrikgesetz auch die Fabriklehrlinge den gewerblichen Unterricht besuchen sollen, die Anregung, diese Etabliffemente möchten den Winterthurer Lehrfurs zur Bewinnung eigentlicher Gewerbelehrer benüten. Der bisherige Rurs hat nur gute Erfahrungen gezeitigt und konnte leider nicht alle die zahlreichen Anmeldungen berücksich: tigen. Für die Techniker ift für das Wintersemester 1913/14 noch eine besondere Sprachkunde eingerichtet worden. Die praktischen Kurse in der Mechaniker: Abteilung und in der Schreinerei an der Metallarbeiter= schule Winterthur, ferner der Malkurs haben überraschend gute Resultate gezeitigt. Da der Kurs so interessant und lehrreich ift und die Stipendien von Bund und Kanton und von dritter Seite ganz beträchtlich sind, so ist nicht zu zweifeln, daß auch für den zweiten Rurs sich eine genügende Zahl von Teilnehmern anmelden wird.

Wandmalereien. Im Chor der Kirche in Wiesendangen (Zürich) find Spuren alter Wandmalereien zum Vorschein gekommen. Genaue Untersuchungen durch Prof. Zemp ergaben, daß es sich um bedeutende Malereien handelt, die wert sind, bloßgelegt und erhalten zu werden. Es handelt sich um religiose Darftellungen, die in Form und Farbe in der Hauptsache sehr gut erhalten find. An die Roften der Bloßlegung und Wiederherstellung dieser Malereien wird vom Zürcher Regierungsrat ein Beitrag von im Maximum 2000 Franken bewilliat.

Saswert für das rechte Zürichseeufer A.= G., Meilen. Der Reingewinn für das Jahr 1913 beträgt 37,975 Fr. gegen 25,284 Fr. im Vorjahre. Die Dividende soll mit  $\bar{5}$   $^{6}/_{0}$  (wie  $191 ilde{2}$ ) auf 100,000 Fr. Prioritätsaktien und mit 6 % (1912 4 %) auf 400,000 Franken Stammaktien beantragt werden.

Gine Frau als Erfinderin. Eine vorzügliche und nütliche Erfindung ift sett kurzer Zeit durch Frau Wahrenberger=Fäßler in St. Gallen, Rosenbergstraße 78, in die Öffentlichkeit gebracht worden. Gs ist ein Ofen, der in der mannigfaltigsten Art gebraucht werden fann. Als Koch-, Bügel-, Hetz-, Babeofen und Immerbrenner dient er in der besten Weise. Da er sich auch durch Sparsamkeit auszeichnet, wird die Erfindung begrüßt werden.

# Literatur.

Der elettrifche Untrieb von Holzbearbeitungsmafchinen. Von Oberingenieur B. Jacobi. Mit 77 Abbildungen. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. Breis Fr. 250.

Inhalt: I. Einlettung. II. Sägen mit periodischem Schnitt: 1. Steiffagen, 2. Defupiersagen, 3. Horizontalgatter, 4. Bertikalgatter. III. Sagen mit kontinuterlichem Schnitt: 1. Kreissägen, 2. Zylinder- oder Trommelfägen, 3. Bandsägen. IV. Hobel- und Frasmaschinen: 1. Ab-richthobelmaschinen, 2. Dickenhobelmaschinen, 3. Rehtmaschinen, 4 Zapfenschneid- und Schlitzmaschinen, 5. Frasmaschinen. V. Bohr Maschinen. VI. Stemm-Maschinen. VII. Kombinterte Maschinen: a) Kreissäge mit Bohrmaschine und Frase; b) Bandsage mit Bohrvorrichtung und Frase; c) Hobel-Maschine mit Bohr-Vorrichtung. VIII. Spezialmaschinen. IX. Schleifmaschinen. X. Drehbänke

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Bertaufe, Taufch. und Arbeitegefuche merben anter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen vehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Ausendung der Offerten) beilegen.

1386. Welcher Rundholzhändler könnte einige 100 m8 Blöcker: holz und Baubolz liefern, zum Teil sofort und im Laufe des Frühlings? Offerten unter Chiffre R 1386 an die Exped.

1387. Wer hatte gebrauchte Bauholzfrase oder Bandfage mit Laufschlitten und Blockhalter in noch gutem Zustande und zu welchem äußersten Preis abzugeben ober wer erstellt folche? Offerten an Karl Bolliger, Baugeschäft, Küttigen b. Biel.

1388. Wer hätte einen Gleichstrom-Motor, 3/4—1 PS, 80 bis 120 Volt, mit Anlasser, billig zu verkausen? Offerten an C. Erpf, Vernick-Anstalt, St. Gallen.
1389. Wer vermietet Krastauto zu Steintransport mit 120/6 Steigung? Offerten an Schwendimann, Ingenieur, Pohlern

Wer hätte 50—100 m gebrauchte Gifenröhren, 350 1390. bis 400 mm Durchmeffer, für Kieswaschanlage abzugeben? Of= ferten an Sans Emch, mech. Werkstärte, Bern.

Wer liefert gebrauchte Roftstäbe für einen Dampf= fessel, girka 65-70 cm lang und für eine Breite von 100 cm ? Offerten an Ulr. Dierauer & Gie., Baugeschäft, Berneck.

1392. Wer liefert Rollbahngeleife, altere ober neue, 50 cm Spurweite, und zu welchem Preis mit 4 Paar Rollen?

1393. Wer liefert vorteilhaft Sandsteine, fogen. Rutscher, jum Schleifen von Hobelmeffer, oder wer hatte folche altere event. abzugeben?

1394. Wer liefert ein Eschenbrett, mindestens 5 m lang, 60 mm did, Breite von 20 cm aufwarts, gang faubere, aft- und fehlerfreie Bare, franto Interlaten und zu welchem Breife? A. Gafner & Sohn, Schreinerei, St. Beatenberg (Bern).

Beiches Material wird empfohlen zur Schallifolierung? Es handelt sich um Isolation eines hölzernen Aufzug-

schachtes. Gefl. Offerten unter Chiffre B 1395 an die Exped. 1396. Habe eine Wärmeplatte aus Schwiedetsen 2 × 1 mit 60 mm Dicke, die mit Karton und Bleimenning verpactt war und undicht ift, die Gifen welche aufeinander liegen find weiter nicht bearbeitet. Konnte mir ein Fachmann mitteilen, mit was diese Platte verpackt werden muß, damit diese dicht ist, wenn sie mit Dampf bis 7-8 Utm. gespiesen wird? Jos. Raefer-Birt, Solothurn

1397. Wer liefert buchene Riemen, II. Qualität, verset oder unversett, zu einem Boben von 160 m² und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre W 1397 an die Exped.

1398. Wer hatte billig abzugeben, einen gut erhaltenen Schuppen, welcher sich für kleinere Werkstatt eignen würde? Offerten mit Preisangaben an Anton Duß, Wolhusen.
1399. Wer liefert Stalen für Warmwasserbeizungs-Regu-

latoren? Offerten an Otto Halter, Installations-Geschäft, Baden (Aargau).

1400. Ber liefert autogenische Schweißanlagen für Schmiede?

Offerten unter Chiffre E 1400 an die Exped.

1401. Wer liefert gegen Kassa ca. 5—600 m² ganz trockene, einseitig gehobelte, 30 mm Bodenbretter 2. Klasse in Rut und Feder, in Breiten bis 25 cm? Aeußerste Offerten unter Chissre HF 1401 an die Exped.